



Success Story

Mit Flexibilität zum Optimum

Die Halter AG gehört zu den führenden Unternehmen für Bau- und Immobilienleistungen in der Deutschschweiz. Um die internen Aufwände zu minimieren, entschied sich die Halter AG für die Zentralisierung sämtlicher IT-Dienste am Hauptstandort in Zürich. Für die zentrale Verwaltung der vier Geschäfts- und der diversen Baustellen waren einheitliche Anbindungen sowie eine Vernetzung derselben nötig. Cyberlink löste diese Herausforderung mit einer äusserst flexiblen Standortvernetzung (Corporate Network).

Marc Funcek, Leiter IT, und Stefan Koch, zuständig für Infrastruktur und Netzwerk, standen vor einer Herausforderung: Die Vereinheitlichung der IT-Dienste sowohl an den Geschäftsstellen wie auch auf den Baustellen. Dadurch sollte die Effizienz gesteigert und eine Fokussierung auf die Kernkompetenz erreicht werden. Bis 2014 wurden die zahlreichen Baustellen mit einfachen DSL-Anschlüssen angebunden. Die Vernetzung wurde dabei von Halter über VPN-Verbindungen

halter



realisiert. „Leider kam es immer wieder zu Ausfällen, wobei sich die Suche nach der Ursache meist schwierig gestaltete“, beschreibt Marc Funcek die Ausgangslage. Nicht selten sei es vorgekommen, dass ein bis zwei Tage für die vollständige Eruierung des Problems aufgewendet wurden. Dadurch kamen die Arbeiten auf den Baustellen ins Stocken und die straffen Terminpläne konnten nicht mehr eingehalten werden. Um diesen zeit- und kostenintensiven Zwischenfällen entgegenzuwirken, entschied sich die Halter AG, die Vernetzung in die Hände von Spezialisten zu geben und wandte sich dabei an Cyberlink.

„Cyberlink wurde uns von Dritten empfohlen“, so Funcek. Eine hohe Verfügbarkeit, grosse Flexibilität und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis waren die primären Anforderungen an die neue Lösung. Nach intensiven Gesprächen und einer genauen Bedürfnisabklärung fiel der Startschuss für eine erste Test-Installation. „Dabei merkten wir sehr schnell, dass dies genau die Art von Service ist,

die wir gesucht haben.“ In einem ersten Schritt wurden die vier Geschäftsstellen sowie die ersten drei Baustellen angebunden und miteinander vernetzt. Am

Die Lösung in Kürze

- » Hauptstandort über Ethernet (redundant über 4 Fasern mit doppelter Hauseinführung) angebunden
- » Alle Aussenstandorte über Ethernet angebunden
- » Diverse Baustellen über DSL, Ethernet oder 3G/4G angebunden
- » Sämtliche Standorte miteinander vernetzt
- » Routing des Internet-Traffics sämtlicher Standorte über Firewall-Cluster am Hauptstandort

«Durch den Managed Service von Cyberlink konnten wir unsere Support-Einsätze an den Aussenstellen um circa 80% reduzieren», so Marc Funcek.



Bauen mit Verstand

Die klassischen Abläufe in der Bau- und Immobilienbranche mit Ausschreibungen an Total- und Generalunternehmer führen zu Leerläufen und mangelhaften Ergebnissen. Dabei könnten durch einen frühzeitigen Einbezug aller Beteiligten nicht nur Kosten gespart, sondern auch bessere Ergebnisse erzielt werden. Mit dem Modell der Gesamtleistung ziehen Auftraggeber, Planende und Ausführende am gleichen Strang.

Hauptstandort in Zürich installierte Cyberlink eine redundant ausgelegte Business-Internet-Anbindung über Glasfaser (Ethernet) mit einer Verfügbarkeit von 99.97%. Die übrigen drei Standorte wie auch die Grossbaustellen wurden ebenfalls mit ethernetbasierter Glasfaser und



Marc Funcek: «Mit der modularen Service-Gestaltung und der Flexibilität von Cyberlink kann man nur gewinnen.»

die kleineren Baustellen mittels Managed DSL erschlossen. „Die Implementierung dieser ersten Phase dauerte ab den ersten Gesprächen bis zur Inbetriebnahme lediglich vier Monate – das ist extrem schnell“, bemerkt Stefan Koch. Daraufhin erfolgte die sukzessive Umstellung der übrigen Baustellen. Innert einem Jahr war auch diese zweite Phase abgeschlossen.

„Durch den Managed Service von Cyberlink konnten wir unsere Support-Einsätze an den Aussenstellen um circa 80% reduzieren“, erklärt Marc Funcek. „Der Zeitgewinn ist enorm.“ Dank der Standortvernetzung (Corporate Network) mit zentralem Internetzugang am Hauptstandort war es für die Halter AG denn auch möglich, die gesamte Telefonie zu zentralisieren. „Dadurch haben wir erhebliche Kosteneinsparungen erzielt“, so Funcek weiter. Auch die Flexibilität von Cyberlink wird gelobt. Für die Anbindung der Baustellen sei beispielsweise extra ein eigenes Produkt kreiert worden – und dies innert kürzester Zeit. So sind nun einige Baustellen, welche über keine geeigneten physischen Verbindungsmög-

lichkeiten verfügten, mittels 3G/4G-Router per Mobile-Verbindung ins Netzwerk integriert. Diese State-of-the-Art-Mentalität entspreche genau der Einstellung der Halter AG.

Das Fazit von Marc Funcek und Stefan Koch lautet schliesslich: „Cyberlink können wir jedem empfehlen, der nach einem zuverlässigen und flexiblen Partner mit einer modernen Denkweise und stabilen Services sucht.“

Über Halter AG

Vor gut 100 Jahren wurde die heutige Halter AG in Zürich gegründet. Die auch heute noch Inhabergeführte Unternehmung beschäftigt mittlerweile rund 200 Mitarbeiter an vier Standorten in Zürich, Bern, Basel und Luzern. Die Halter AG gehört zu den führenden Unternehmen für Bau- und Immobilienleistungen in der Deutschschweiz. Sie setzt sich aus den drei Geschäftseinheiten Entwicklung, Gesamtleistungen und Immobilien zusammen, welche eigenständig am Markt agieren.

Über Cyberlink

Cyberlink beschäftigt rund 30 engagierte Mitarbeiter in Zürich, welche tagtäglich ihr fundiertes Expertenwissen mit Leidenschaft für Technologie kombinieren.

Einige unserer Kunden

BSI Business Systems Integration AG, Max Havelaar Stiftung (Schweiz), Brust-Zentrum AG, invest.ch Services GmbH, mhs @ internet AG, Tremegisto Consulting AG und Zubler & Partner AG.